

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
1 Vorgeschichte: Integration und ideologische Wurzeln	16
1.1 Erfolgreiche Projektschulen für gemeinsames Lernen	16
1.2 Die Empfehlungen des Deutschen Bildungsrates	17
1.3 Impulse aus dem Ausland: Italien ohne Sonderschulen	21
1.4 Wissenschaftler der „Sonderpädagogik“ gegen Sonderschulen	22
1.5 Gemischte Einstellungen von Eltern und Behindertenverbänden	24
2 Probleme und Erfolge der Umsetzung von Art. 24 UN-BRK	30
2.1 Die UN-Behindertenrechtskonvention im Deutschen Bundestag	30
2.2 Unstimmigkeiten bei der Übersetzung	37
2.3 Problemlösung durch positives Denken?	42
2.4 Diskriminierung der Förderschulen	47
2.5 Absage an eine eigene wissenschaftliche „Sonderpädagogik“	51
2.6 Besondere pädagogische Förderung – ungesichert	59
2.7 „Sonderpädagogischer Förderbedarf“ – ausgeweitet	64
2.8 Skeptische Einstellung der Eltern	71
2.9 Überforderungen für Lehrerinnen und Lehrer	73
2.10 Unzulängliche strukturelle Umsetzungen	76
2.11 Best-Practice-Modelle für gemeinsamen Unterricht	81

6 Inhalt

3	Generelle Dilemmata des schulischen Inklusionsmodells ..	90
3.1	Inklusion – ein mehrdeutiger Begriff	90
3.2	Vielfalt – normativ unklar	94
3.3	Bildungsstandards und Leistungsbewertungen als Inklusionsprobleme	97
3.4	Internationale Forschung – Grenzen gemeinsamen Unterrichts	99
3.5	Kritische gesellschaftliche Entwicklungen	103
4	Grundlagen für ein realisierbares inklusives Schulsystem	109
4.1	Inklusion als Bildung für alle – ein Menschenrecht	110
4.2	Ein dual-inklusives Schulsystem	112
4.3	Der Inklusionsbeitrag spezieller Schulen	119
4.4	Prinzipielle Gesichtspunkte für eine Verständigung	122
4.5	Schulpolitische Folgerungen	133
	Literatur	136
	Sachregister	145